



ARCHAISCH. Der idyllische Hafen von Valun. // Der Ort Lubenice thront auf einer 378 Meter hohen Felsklippe. // Der hier heimische Weißkopfeiger und Inselfische in Schwarz-Weiß.

# INSEL CRES

Naturliebhaber genießen auf Cres immer ein erhabenes Gefühl. Wer aber den 588 m hohen Berg Televrin besteigt, dem liegen die Inseln Lošinj, Krk, Rab, Silva und Pag in Puppenstufenformat zu Füßen. Ruhige Strände und idyllische Camps gibt es auch.

**S**tolze immergrüne Zypressen, Ginster- und Lavendelbüsche, jahrhundertealte Olivenhaine, rund 100 verschiedene Heilkräuterarten und kleine malerische Dörfer prägen die zweitgrößte Adria-Insel. Massentourismus sucht man in diesem Naturparadies vergeblich; der Fremdenverkehr ist auf vier beschauliche Orte beschränkt. Cres bietet dennoch ein touristisches und sportlich vielseitiges Angebot, speziell für Naturliebhaber, Nautiker und Taucher.

Die Insel ist auch Heimat des seltenen, geschützten Gänse- oder Weißkopfeigers. Bei etwa 70 auf der Insel angesiedelten Geierpaaren ist die Chance groß, einen der beeindruckenden Luftakrobaten am Himmel bestaunen zu können. Bereits im Neolithikum bewohnt, verfügt Cres über ein auffallend reiches Kulturerbe, das von antiken Ruinen und frühkatholischen Kirchen bis zu venezianischen Bauwerken reicht. Der Hauptort Cres etwa wird durch einen

## CAMPING FÜR VIERBEINER

Das Camp Slatina, einer der besten Campingplätze Kroatiens, wurde vom ADAC für das Projekt »Camping mit Hund« ausgezeichnet. Für Vierbeiner gibt es eigene Abschnitte und Einrichtungen.

## TRAUMSTRAND

Nur über einen Fußpfad oder mit dem Boot erreicht man den Strand St. Ivan zu Füßen des Bergdörfchens Lubenice. Ein kleines Paradies für Ruhesuchende und Naturliebhaber. Proviant mitnehmen!

mittelalterlichen Hafen, Kirchen, Klöster, prächtige Paläste und drei historische Stadttore geprägt. Sehenswert ist auch Lubenice, eine vor 4.000 Jahren hoch über dem Meer errichtete Siedlung mit Glockenturm und einer gotischen Kirche aus dem 15. Jh. Obwohl Cres als stillste Kvarner Insel gilt, ist sie doch auch eine abwechslungsreiche Ferienregion. Vorwiegend im Westen finden sich gepflegte Badestrände, und im Inselinneren stehen rund 100 km markierte Wanderwege und Radrouten bereit.

Im Sommer wird der historisch bedeutende Ort Osor, bei dem die Insel Cres durch eine Drehbrücke mit der Insel Lošinj verbunden ist, im Rahmen der »Musikabende von Osor« zur Bühne der klassischen Musik – eine Plattform für hörenswerte kroatische Musiker. Als älteste Siedlung und erste bedeutende Stadt von Cres und Lošinj ist Osor allerdings zu jeder Zeit einen Besuch wert.